

# Neu-Braunfels-Zeitung

Älteste deutsche Zeitung im Staat. Begründet 1852.

Jahrgang 65.

Neu-Braunfels, Texas, Donnerstag, den 24. Mai 1917.

Nummer 34.

## Die Registrierung der im Militäralter stehenden jungen Männer.

Der Kongress hat ein Gesetz erlassen, das alle Männer im Alter von 18 bis zu einunddreißig Jahren sich registrieren lassen müssen. Die Registrierung findet am Dienstag den 5. Juni in den Stunden von 9 Uhr morgens bis 9 Uhr abends in jedem Wahlbezirk, und wird von den dortigen Wahlbeamten vorgenommen im Wahllokal, wenn nicht an anderer Platz bestimmt worden ist. Alle Männer, welche 21 Jahre alt sind, aber noch nicht 31 Jahre alt sind, müssen sich zur Registrierung melden; Nichtbürger sowohl wie Bürger, Verheiratete sowohl wie Unverheiratete, Strümpel und Kranke sowohl wie Gesunde. Wer so verpflichtet ist oder krank ist, daß er selbst nicht kommen kann, muß sich beim County Clerk eine Karte holen lassen und diese nach der Ausfüllung an den registrierenden Beamten schicken. Reichsbesitzer in dem betreffenden Alter werden registriert wie die Bürger und wie die Angehörigen anderer Länder. Die Mexikaner und die Amerikaner stehen unter demselben Gesetz und müssen sich registrieren lassen. Diese Registrierung ist nicht gleichbedeutend mit Einziehung zum Militärdienst. Aus der Zahl der tauglichen registrierten, sollen jedoch ungefähr am 1. September die Rekruten für eine Armee von einer halben Million Mann genommen werden. Es wird angenommen, daß die Zahl der registrierten im ganzen Lande sich auf ungefähr zehn Millionen belaufen wird. Es wird dabei ungefähr ein Mann aus zwanzig zum Militärdienst herangezogen werden. Später, wenn nötig, soll nochmal eine halbe Million Mann ausgehoben werden. Nichtbürger und Strümpel und heimlich Untaugliche werden selbstverständlich nicht zum Soldatendienst herangezogen, müssen sich aber registrieren lassen. Auf die Verfassungen, sich zu dieser Registrierung zu melden, stehen schwere Geld- und Gefängnisstrafen. Nachfolgend bringen wir die Fragen, die jeder zu beantworten hat, in englischer Sprache, wie sie gestellt werden, nebst deutscher Uebersetzung, nebst Erläuterungen, welche die Regierung ausfendet. Die Fragen werden in der Reihenfolge gestellt, in welcher sie hier abgedruckt sind. Jeder sollte diese Fragen sorgfältig studieren und vorbereiten, um schnelle, richtige Antwort zu geben. Alle Antworten werden von dem Beamten, der die Registrierung vornimmt, mit Tinte auf Karten geschrieben, die von der Regierung geliefert werden. Es ist wichtig, daß die Namen richtig buchstabiert und die Antworten deutlich und leserlich niedergeschrieben werden. Diejenigen, die sich zu melden haben, erhalten keine besondere Benachteiligung oder Benachrichtigung. Zeitungsartikel wie dieser sind die einzige Benachrichtigung. Wer sich nicht anmeldet ist schwerer Bestrafung ausgesetzt. Hier sind die Fragen, die bei der Registrierung gestellt und die Antworten, die verlangt werden:

1. Name in full. Age in years. . . . .  
1. Der volle Name. Alter in Jahren.  
Dieses bedeutet, daß Vornamen und Familiennamen voll ausgeschrieben werden sollen. Vom Alter gibt man nur die vollen Jahre an. Ist jemand 25 Jahre 3 Monate alt, so wird nur „25“ angegeben; für 26 Jahre 9 Monate „26“, und so weiter.
2. Home address.  
2. Adresse des Heims.  
Damit ist der Platz gemeint, wo

man sein dauerndes Heim hat; nicht der Platz, wo man arbeitet. Man gibt zuerst Haus- oder Rural Route-Nummer an, Straße, Stadt oder Ort, dann County und Staat; zum Beispiel: „431 Comal Street, New Braunfels, Comal County, Texas“; oder: „Spratbush Balken, Comal County, Texas“.

3. Date of birth.  
3. Wann geboren.  
Man schreibe seinen Geburtstag (Monat, Tag und Jahr) auf ein Stück Papier, das man dem Registrar gibt. Beispiel: „August 1, 1895“. Sollte man das Datum seiner Geburt vergessen haben, so kann man sagen: „Ich war . . . Jahre alt an meinem letzten Geburtstag“, oder: „Ich werde . . . Jahre alt an meinem nächsten Geburtstag“. Der Registrar kann dann das Datum der Geburt leicht ausrechnen.
4. Are you (1) a natural-born citizen; (2) a naturalized citizen; (3) an alien; (4) or have you declared your intention to become a citizen (specify which)?  
4. Sind Sie (1) ein im Lande geborener Bürger; (2) ein naturalisierter Bürger; (3) Angehöriger eines fremden Landes; (4) oder haben Sie Ihre Absicht erklärt Bürger zu werden (geben Sie an, in welche dieser vier Klassen Sie gehören)?  
(1) Wer in den Vereinigten Staaten geboren ist, einschließlich Alaska und Hawaii, ist ein im Lande geborener Bürger, einerlei welcher Nationalität seine Eltern angehörten oder von welchem Lande sie Bürger waren. Im Auslande geborene Söhne eines amerikanischen Bürgers sind amerikanische Bürger, wenn sie sich des Bürgerrechtes nicht entäußert haben.  
(2) Wer seine sogenannten „zweiten Papiere“, herausgenommen hat, ist naturalisierter Bürger. Hat man nur das sogenannte „erste Papier“ herausgenommen, d. h. keine Absicht erklärt, Bürger zu werden, so ist man nicht Bürger, sondern „Declarant“.  
Wer im Auslande geboren ist, vor dem 21. Jahre nach den Ver. Staaten kam und noch nicht 21 Jahre alt war, als der Vater, oder im Falle von dessen Tod, die Mutter ihren Bürgerschein („die zweiten Papiere“) erhielt, ist naturalisierter Bürger der Vereinigten Staaten.  
(3) Man ist „Declarant“, wenn man sein sogenanntes „erstes Papier“ herausgenommen hat, das heißt, vor Gericht unter Eid erklärt hat, daß man beabsichtigt, Bürger der Vereinigten Staaten zu werden. Hierüber erhält man vom Gerichtsschreiber eine Bescheinigung und diese wird gewöhnlich „das erste Papier“ oder „die ersten Papiere“ genannt. — Man ist nicht „Declarant“, sondern „Alien“, wenn das „erste Papier“ vor mehr als sieben Jahren und nach dem 26. September 1906 herausgenommen worden ist und man veräußert hat, auch die „zweiten Papiere“ herauszunehmen.  
(4) Man ist ein „Alien“ (Angehöriger oder Untertan eines fremden Landes), wenn man in keine der drei obenangegebenen Klassen gehört.
5. Where were you born?  
5. Wo sind Sie geboren?  
Man gibt zuerst Ort an, dann den Staat oder das Land; zum Beispiel: Neu-Braunfels, Texas; Berlin, Deutschland; Guadalupe, Mexico.
6. If not a citizen, of what country are you a citizen or subject?  
6. Wenn nicht Bürger dieses Landes, von welchem Lande sind Sie dann Bürger oder Untertan?  
Diese Frage braucht nur von An-

gehörigen fremder Länder (Aliens) und von Soldaten beantwortet zu werden, die ihr „erstes Papier“ herausgenommen haben, aber noch nicht die zweiten (Declarants). Man gibt einfach das Land an, wie Deutschland, Mexico usw.

7. What is your present trade, occupation or office?  
7. Was ist Ihr gegenwärtiger Beruf, Handwerk, Beschäftigung oder Amt?  
Damit wird man nicht gefragt, was man einst gewesen ist, oder was man die meiste Zeit gethan, oder wo man sich am besten eignet, sondern man wird gefragt, was man jetzt thut. Man gebe den Beruf, die Beschäftigung kurz an: Farmer, Student, Arbeiter in einer Malmühle, Farmarbeiter, Viehzüchter, Kaufmann, Mail Carrier usw. Hat man ein Amt, so gebe man dieses ebenfalls an, wie Schulrat, Postmeister usw.
8. By whom employed?  
Where employed?  
8. Von wem angestellt? Wo angestellt?  
Arbeitet man für eine einzelne Person, für eine Firma, Corporation oder Gesellschaft, so gebe man deren Namen an. Betreibt man für sich selbst ein Geschäft, ein Handwerk, einen Beruf oder eine Beschäftigung, so gebe man dieses an. Beamte müssen angeben, ob sie ein Bundes-, Staats-, County-, District- oder Municipal-Amt innehaben. Auf die Frage: „Wo angestellt?“ gebe man Ort, County und Staat an.
9. Have you a father, mother, wife, child under 12, or a sister or brother under 12, solely dependent upon you for support (specify which)?  
9. Haben Sie einen Vater, eine Mutter, eine Frau, ein Kind unter 12, oder eine Schwester oder einen Bruder unter 12, von Ihnen allein abhängig für Unterhalt (geben Sie an, welches)?  
Das Circular der Regierung enthält über diese Frage Folgendes: „Überlegen Sie sich diese Frage gründlich. Wenn es wahr ist, daß außer Ihrem Mund noch einer da ist, den zu füttern Ihre alleinige Pflicht ist, so lassen Sie Ihre militärische Begüterung nicht mit dem Wunsch der Nation in Konflikt geraten. Die Leiden des Krieges auf das geringste Maß zu reduzieren. Ist hingegen die betreffende Person nicht von Ihnen allein abhängig, so verstellen Sie sich nicht hinter Unterröden oder Hindernisse.“
10. Married or single (which)?  
Race (Specify which)?  
10. Verheiratet oder unverheiratet (welches)? Rasse (man gebe an, welches)?  
Hiermit wird nicht gefragt, ob man einst verheiratet war, sondern ob man jetzt verheiratet ist. In Beantwortung der Frage betreffs Rasse gebe man an ob man Kaukasischer, Mongole, Negar, Malale oder Indianer ist. Jeder Weise ist Kaukasischer. Die Mexikaner werden dem Gesetz nach als Kaukasischer klassifiziert.
11. What military service have you had? Rank? Branch? Years? Nation or State?  
11. Welchen Militärdienst haben Sie gehabt? Rang? Zweig? Jahre? Nation oder Staat?  
Einerlei in welchem Lande man gedient hat — man muß volle Auskunft geben. In Beantwortung der Frage gebe man zuerst den Rang an, wie: „Commissioned Officer“, „Non-commissioned Officer“, „Private“. Dann gibt man an, ob man bei der Infanterie, Kavallerie, Artillerie, im Hospitaldienst, Signaldienst, als Flieger, im Marine-Verforgungsdienst, als Marinesoldat oder bei der Flotte gedient hat. Dann gibt man an, wie viele Jahre man ge-

dient hat; die Zeit, die man Reservist war, wird nicht mitgezählt. Schließlich gibt man an, welchem Staate oder welcher Nation man gedient hat. Hat man den Vereinigten Staaten oder einem der Vereinigten Staaten gedient, so mache man keine Angabe wie folgt: „National Guard des Staates (man gebe den Staat an)“, „Militz des Staates (man gebe den Staat an)“, „Freiwillige der Vereinigten Staaten“, oder „reguläre Armee (oder Flotte) der Vereinigten Staaten“.

12. Do you claim exemption from draft? Specify grounds.  
12. Beanspruchen Sie Ausnahme von der Ziehung? Geben Sie Gründe an.  
Im Anschluß an diese Frage sagt das von der Regierung ausgefandene Circular: Wer von der Ziehung ausgenommen, das heißt vom Militärdienst befreit zu werden beantragt, ist damit noch nicht ausgenommen oder befreit. Für die Informierung des Kriegsdepartments sollte aber ein solcher Anpruch jetzt eingereicht werden, wenn Sie ihn geltend zu machen beabsichtigen. Einige Personen werden militärfrei wegen ihrer Beschäftigung oder Aemter, andere, weil Angehörige für ihren Unterhalt von ihnen abhängig sind. Ihre Antwort inbezug auf diese Sachen wird wichtig sein in der Erörterung des Anpruchs, den Sie in der Beantwortung dieser Frage einzuleiten beabsichtigen. Warten Sie daher darauf, daß die Gründe, die Sie jetzt angeben, mit Ihren Antworten auf Fragen 7 und 8 übereinstimmen. Bei der Angabe Ihrer Gründe fassen Sie sich nach folgendem Schema richten:  
Beanspruchen Sie ein Executive, gesetzgebender oder Gerichtsbeamter des Staates oder der Nation zu sein, so geben Sie Ihr Amt an und sagen Sie, ob es ein Staats- oder Bundesamt ist.  
Beanspruchen Sie Militärfreiheit als Mitglied einer religiösen Sekte, deren Glaubensbekenntnis den Mitgliedern die Beteiligung am Striege in irgend einer Form verbietet, so geben Sie inlich den Namen der Sekte an.  
Sind Sie in der Beförderung der Vereinigten Staaten-Post angestellt, oder als Handwerker oder Arbeiter in einer Waffenhalle, in einem Arsenal oder in einem Flottenhof der Vereinigten Staaten oder sind Sie Seemann im Schiffsfahrtdienst irgend eines Bürgers oder Kaufmannes innerhalb der Vereinigten Staaten, so geben Sie dieses an.  
Sind Sie ein Verbrecher oder sonst moralisch mangelhaft und wünschen aus diesem Grunde Militärfreiheit zu beanspruchen, so geben Sie Ihren Grund kurz an.  
Beanspruchen Sie Befreiung vom Militärdienst wegen physischer Unfähigkeit (Verkrüppelung, Kränklichkeit, Taubheit, Blindheit und dergleichen), so geben Sie das kurz an.  
Beanspruchen Sie Militärfreiheit aus irgend einem anderen Grunde, so geben Sie diesen Grund kurz an.“

### Militärdienst - Vorlage passiert.

Der Senat passierte am 17. Mai die Konfiskations-Bill mit 65 gegen 8 Stimmen. Die Vorlage ist seitdem vom Präsidenten unterzeichnet und hat jetzt Gesetzeskraft.

Unter den Bestimmungen des Gesetzes ist jeder männliche Bürger der Vereinigten Staaten im Alter von 21 bis 31 Jahren der Konfiskation unterworfen. Die Zahl der Militärpflichtigen wird auf zehn Millionen geschätzt. Weitere Bestimmungen beschränken jedoch die unmittelbare Aushebung zur Kriegsführung gegen Deutschland auf 2.600.000 Mann, die unter den tauglichsten und unab-

hängigen ausgehört werden sollen. Jedoch sollen selbst die ersten 500.000 Mann nicht vor dem 1. September d. J. eingezogen werden. Dann müssen die Rekruten erst ausgebildet werden, ehe sie in den Kampf geschickt werden können.

### Liberty Loan - Bonds.

Das Schatzamt der Vereinigten Staaten wünscht Subscriptionen für die von der Bundesregierung ausgegebenen Liberty Loan-Bonds.

Der Gesamtbetrag der Ausgabe ist \$2,000,000,000 — zweitausend Millionen. Die Bonds bringen den Inhabern 3 1/2 Prozent Zinsen jährlich, sind nach 30 Jahren fällig, aber schon nach 15 Jahren zahlbar, wenn die Regierung dies wünscht. Datiert werden die Bonds vom 15. Juni 1917, und die Zinsen, für welche Coupons beigefügt sind, sind halbjährlich zahlbar. Die Bonds werden zum Nennwert plus etwa angefallene Zinsen verkauft. Applikationen müssen bis Freitag, den 15. Juni 1917 das Schatzamt in Washington (U. S. Treasury Department, Washington, D. C.) oder eine „Federal Reserve Bank“ erreichen. Die Regierung behält sich das Recht vor, die Subscriptionen vor dem 15. Juni zu schließen.

Die Bonds können ratenweise bezahlt werden, wie folgt: 2 Prozent mit der Applikation; 18 Prozent am 28. Juni 1917; 20 Prozent am 30. Juli 1917; 30 Prozent am 15. August 1917; und 30 Prozent am 30. August 1917.

Die Bonds sind in Beträgen von \$50, \$100, \$500 und \$1000 zu haben. Registrierte Bonds mit Zins und Zinseszinsen werden auch ausgegeben in Beträgen von \$100, \$500, \$1000, \$5000, \$10,000, \$50,000 und \$100,000.

Die Zinsen sind in Gold zahlbar. Die Bonds sind frei von allen Steuern, außer von Nachschuß- und Erbschaftsteuern.

Nähere Auskunft und Applikationsformulare sind beim Schatzamtsekretär der Vereinigten Staaten (Hon. W. G. McAdoo, Secretary of the Treasury, Washington, D. C.), in jeder Subtreasury oder Federal Reserve Bank zu haben — wohl auch bei jedem Postmeister und in den Banken.

Wir haben ein Circular betreffend diese Bonds in der Office der Neu-Braunfels Zeitung, welches jedermann zur Einsicht zur Verfügung steht.

### Inland.

Washington, 17. Mai. Das Staats-Departement gab heute zu, daß tatsächlich Verhandlungen über den Transport der gefangenen Deutschen nach den Ver. Staaten mit den hier weilenden ausländischen Kommissären stattgefunden haben. Durch diese Maßregel wollte man die Länder der Alliierten von der Last befreien, welche die Verpflegung der zahlreichen Gefangenen ihnen auferlegt und die Schiffe, die zur Beförderung von Provolant für diese Gefangenen dienen, für andere Zwecke verfügbar machen.

Das Gerücht, daß die Regierung der Ver. Staaten die Verschiffung der freigesetzten Deutschen aus den Ländern der Alliierten nach Amerika in Erwägung ziehe, ist bereits vor einiger Zeit aufgetaucht. Es wird nun behauptet, daß ein dahingehender Vorschlag im allgemeinen erörtert worden ist.

Zur Lösung des transatlantischen Transportproblems beabsichtigt die Bundesregierung, sämtliche feindlichen Schiffe des Landes unter die Kontrolle einer einzigen Ver-

trags-Kommission zu stellen und vor allem die Fahrzeuge, die den Stückhandel vermitteln, für den überseeischen Dienst zu requirieren. Der Vorschlag gehört zu dem Programm zur Bekämpfung der Landbootgefahr, beziehungsweise ihrer Wirkungen. Dieses sieht die Organisation einer internationalen Transport-Kommission vor, die sämtliche feindlichen Schiffe der Ver. Staaten, Großbritanniens, Frankreichs und Italiens kontrollieren soll, um die vollkommene Ausnützung ihres Tonnengehaltes bis zur änderlichen Fälligkeit zu garantieren. Ein britischer Sachverständiger wird zu diesem Zwecke in kürzester Zeit hier eintreffen.

Washington, 17. Mai. Kriegs-Sekretär Vater teilte heute mit, daß der Tag, da die noch nicht mobilisierten Nationalgarden zum Bundesdienst ausgehoben werden sollen, unmittelbar nach der Gesetzgebung der Konfiskations-Bill bekanntgegeben werden wird. Er sagte, es sei noch keine Entscheidung darüber getroffen worden, ob die Willigen in ihrer gegenwärtigen Stärke zu den Fahrzeugen gerufen oder zunächst auf Kriegsstärke gebracht werden sollen. Die Chiefs der sechs Militär-Districte erhielten bereits den Befehl, günstige Plätze für die Errichtung von Feldlagern zu inspizieren. Nach dem Programm der Militärbehörden soll zunächst die reguläre Armee und dann die Nationalgarde auf volle Kriegsstärke ergänzt werden. Letztere würde dadurch auf 428,800 Mann gebracht werden.

Zu chinesischen Gewässern sollen mehrere amerikanische Kriegsschiffe entsandt und interniert werden sein, darunter hauptsächlich Kanonenboote. Diese Information wurde gestern vom Staats-Departement erlangt. Die Internierung soll auf Verlangen Japans geschehen sein, das wissen wollte, ob die Ver. Staaten die chinesischen Gewässer auch im Kriegsfall benützen wolle oder nicht. Es machte geltend, daß die japanischen Kriegsschiffe das Recht auf Begünstigung hätten, wie die amerikanischen und zwar dadurch die chinesische Regierung, die Kriegsfahrzeuge der Ver. Staaten zu entwaffnen. Falls sich China den Kriegführenden anschließen sollte, werden diese Schiffe natürlich freigegeben werden.

Washington, 17. Mai. Das Außen-Departement des Koalitions-Ministeriums in Russland hat in den bisherigen offiziellen Kreisen große Befriedigung erregt. Da der neue Minister des Auswärtigen und der Kriegsminister Resnik sich wieder und wieder für die Fortsetzung des Krieges ausgesprochen haben, bis ein allgemeiner Frieden erzielt werden kann, wird nicht länger befürchtet, daß Russland einen Separatfrieden schließen wird.

Eine dem Staats-Departement zugegangene Depesche meldet, daß der Kriegsrat in St. Petersburg eine Proklamation erlassen hat, in welcher ein Sonderfrieden als „undenkbar“ bezeichnet wird.

\* Aus Austin wurde am Freitag berichtet: Die Furcht vor der Konfiskation und vor der starken Grenzschutztruppe hat bereits über 50,000 Mexikaner veranlaßt, sich auf mexicanisches Gebiet vor diesen „Gefahren“ in Sicherheit zu bringen. Täglich überschreite noch immer mehrere Hundert den Rio Grande und die Lage ist so ernst geworden, daß Gouverneur Ferguson sich zu einer Proklamation veranlaßt sah, worin die Mexikaner in Texas aufgefordert werden, im Lande zu bleiben und ihren die Versicherung gegeben wird, daß sie nicht konfiskiert werden.



unter dem neuen Konstriktion...  
Washington, 12. Mai. — Die Bereinigung von der Konstriktion nach dem Wahl...  
Die Bureaus oder regelrecht ordinierte...  
Alle Personen im Militär- und...  
Jemand ein Mitglied einer anerkannten...  
County- und Municipal-Beamte...  
Personen, die in Industrie, ein...  
Personen, welche sich mit Bezug...  
keine Ausnahme soll beibehalten...  
Bem gehört die Luft?  
Die Entwicklung der Luftschiffahrt...  
Kriegsausgaben und Nationalreichtum.

...sprach genommen seien, daß zur Sanierung...  
...den haben verhandelt, die in Verbindung...  
...migung, daß der Sturm keine Anstrengungen...  
...In England ist eine eigenartige Naturerscheinung beobachtet worden...  
...Günther Addition...  
...Zu verkaufen...  
...Notiz...  
...Will's Hotel...  
...Mein Interdikt...  
...Allerlei...  
...Bem gehört die Luft? (cont.)...  
...Kriegsausgaben und Nationalreichtum (cont.)...  
...Die "Bayerische Staatszeitung", das Organ des bayerischen Ministers...

...die in Verbindung mit der Luftschiffahrt...  
...In England ist eine eigenartige Naturerscheinung...  
...Zu verkaufen...  
...Notiz...  
...Will's Hotel...  
...Mein Interdikt...  
...Allerlei...  
...Bem gehört die Luft? (cont.)...  
...Kriegsausgaben und Nationalreichtum (cont.)...  
...Die "Bayerische Staatszeitung", das Organ des bayerischen Ministers...

...die in Verbindung mit der Luftschiffahrt...  
...In England ist eine eigenartige Naturerscheinung...  
...Zu verkaufen...  
...Notiz...  
...Will's Hotel...  
...Mein Interdikt...  
...Allerlei...  
...Bem gehört die Luft? (cont.)...  
...Kriegsausgaben und Nationalreichtum (cont.)...  
...Die "Bayerische Staatszeitung", das Organ des bayerischen Ministers...

...die in Verbindung mit der Luftschiffahrt...  
...In England ist eine eigenartige Naturerscheinung...  
...Zu verkaufen...  
...Notiz...  
...Will's Hotel...  
...Mein Interdikt...  
...Allerlei...  
...Bem gehört die Luft? (cont.)...  
...Kriegsausgaben und Nationalreichtum (cont.)...  
...Die "Bayerische Staatszeitung", das Organ des bayerischen Ministers...

**Kodak-Film-Arbeit.**  
Bessere das Beste, bei sachmännlicher Bearbeitung...  
**Dr. C. W. Windwehen**  
Deutscher Zahnarzt.  
**Dr. E. G. Vielstein**  
Zahnarzt.  
**Dr. C. A. Wille**  
Zahnarzt.  
**Ad. Seidemann**  
deutscher Advokat.  
**Will's Hotel**  
Alley meinen Freunden zur Nachricht...  
**Hüte! Hüte! Hüte!**  
**New York Hat & Clothes Cleaning Co.**  
**Oregon & California Railroad Co.**  
**Yots**  
**Zu verkaufen.**  
**Herm. C. Moeller**  
**NOTICE TO DEBTORS AND CREDITORS**  
**Ankunft und Abgang der Post.**



Lokales.

Alle Wahlbeamten und konstituierenden Beamten, welche vom Sheriff mit der Durchführung des vom Kongress...

Kranke männliche Personen im Militäralter müssen sich beim County Clerk (in Städten von über 30,000 Einwohnern beim City Clerk)...

Am Dienstag Nachmittag floh ein Aeroplan in der Richtung von Austin nach San Antonio.

Regenfall, in der Nacht vom Samstag auf den Sonntag, 0.82 Zoll; am Montag, 0.03 Zoll; zusammen 0.85 Zoll.

Gerlich & Fischer melden den Verkauf folgender Ford-Automobile: Touring Car ca die Herren Walter...

Nach längerem Krankheitslager infolge eines Schlaganfalles starb am Montag, den 21. Mai, Fräulein Katharine Sippel.

Das Pfingstfest, am Sonntag, den 27. Mai, wird in der hiesigen deutsch-protestantischen Gemeinde...

Am gestrigen Hause der Braut-eltern, Herrn und Frau Gustav Stary an der Tom Creek land am Dienstag, den 22. Mai, die Vermählung ihrer Tochter, Fräulein Emma Stary, mit Herrn Emil Baum.

Dienstag Nachmittag, den 22. Mai, unter sehr zahlreicher Beteiligung zur letzten Ruhe gebettet.

Am Sonntag Nachmittag, den 20. Mai, trat Herr Alvin Seimemeyer und dessen Gattin Thelma, geb. Pehl, ein harter Schlaganfall erleidend ihren im Töchterlein...

In der Comalstadt starb am Sonntag, den 20. Mai, Frau Louise Schwertfeger, geb. Redel. Die Verbliebene war schon länger leidend, aber doch war ihr Ende infolge eines Herzschlages ganz unerwartet.

Der Bräutigam, Herr Albin Juchel, hatte, gemäß seiner Baukunst, Tags zuvor einen langen Tisch aufgeschlagen, draußen im Freien, und neben dem Tisch hatte Herr Jos. Jacobi eine Wöhre in den Boden gesenkt...

Das jungvermählte Paar zog am nächsten Tage nach San Antonio. Fast End, in das hinkel-nagel-neue Haus ein, welches der Bräutigam für diesen Einzug selbst erbaut hat.

Am gestrigen Morgen: New York 21.30, New Orleans 20.13, Galveston 20.70, Houston 20.70, San Antonio 20.05.

Herr Otto Ehrlich und Fräulein Stary, Herr Richard Stappert und Fräulein Stella Stary.

Die Bundesregierung braucht Stenographen und 'Typewriter'. Prüfungen der Bewerber und Bewerberinnen finden jeden Dienstag in den größeren Städten statt.

Eine schöne Hochzeit wurde gefeiert in wirklich christlichem Sinne in New Braunsfels, am 1. Mai, als Herr Albert Juchel und Fräulein Karin Jacobi fürs Leben vereint wurden.

Nach dem Gottesdienste begab sich das Brautpaar nach der Residenz des Herrn S. Dittlinger, woselbst sie zum Frühstück beherbergt wurden.

Der Bräutigam, Herr Albin Juchel, hatte, gemäß seiner Baukunst, Tags zuvor einen langen Tisch aufgeschlagen, draußen im Freien, und neben dem Tisch hatte Herr Jos. Jacobi eine Wöhre in den Boden gesenkt...

Das jungvermählte Paar zog am nächsten Tage nach San Antonio. Fast End, in das hinkel-nagel-neue Haus ein, welches der Bräutigam für diesen Einzug selbst erbaut hat.

Am gestrigen Morgen: New York 21.30, New Orleans 20.13, Galveston 20.70, Houston 20.70, San Antonio 20.05.

FOOT EXPERT'S SERVICES FREE

Falls Sie mit sogenannten 'Foot troubles' belästigt sind, werden Sie am 6. und 7. Juni eine Gelegenheit hier haben, ihre Füße von einem sachverständigen Spezialisten frei untersuchen zu lassen.



Sehr oft leidet man - weichen Leiden durch eine geringe Kleinigkeit abgeholfen werden kann.

Das ist die Abicht dieser Demonstration: Ihnen behilflich zu sein, Ihre Schmerzen am Fuß zu beseitigen.

H. Dittlinger Roller Mills Co.

Die Hausfrau sollte Dittlingers Mehl PEERLESS verlangen, nicht bloß weil Sie dadurch einheimische Industrie unterstützen...

Jetzt ist die Zeit, euer Vieh gegen 'Wildes Feuer', Black Leg zu impfen.

Frisches Black Leg Vaccine Mulford's bei H. V. Schumann, Apotheker, New-Braunsfels, Texas.

Jetzt ist die Zeit, euer Vieh gegen 'Wildes Feuer', Black Leg zu impfen. Frisches Black Leg Vaccine Mulford's bei H. V. Schumann, Apotheker, New-Braunsfels, Texas.



STAHL & CO. Braucht Ihr eine Bugab oder Surren, so geht zu Sands & Co., denn Sie könnt \$10.00 bis \$15.00 sparen.

Zoeller-Sands Auto Co.

Republie 5000 Meilen - Reife. 'Tubed' aus reinem Gummi. Telco und Magnito - Arbeit eine Spezialität.

Schutz der Tiere gegen Miegen.

Das Ackerbaudepartement wü-

Es ist eine feststehende Tatsache

Manche der vielfach angewandten

Es ist daher nötig, Wespennester,

Man macht das entweder durch

Ich war vor einiger Zeit vor die

Es war ein gut linsenförmiges

Der Weg zum Glück.

Man sei freundlich, heiter und gut-

Der kluge Hans.

Herr J., der Besuch von Freunden

Hans: „Mutchen läßt fragen, ob

Herr J.: „Dummer Junge, die

Hans: „Starkarten? Sieht's

Gruss von den Wespen.

(Aus Acker- und Gartenbau-Zeitung)

Es ist bekannt, daß Wespenstiche,

es und der nachfolgenden Schwellung

Die Wespe sticht aus zwei Gründen

Ein Wespennest in unfernen

Wird ein Wespennest durch Menschen

Es ist daher nötig, Wespennester,

Man macht das entweder durch

Ich war vor einiger Zeit vor die

Es war ein gut linsenförmiges

Ein angenehmer Gast.

Von A. Genesinder.

Mathias Schlauchel war wohlbe-

Das Nest mußte aber fort, denn ein-

ganz schüchternen Versuch, es durch

Ein sehr wirksames Gift auch für

Ich überlegte folgendermaßen: Die

Es wird daher einerseits keine

Ich wartete also die Nacht ab, weil

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Ein angenehmer Gast.

Von A. Genesinder.

Mathias Schlauchel war wohlbe-

Das Nest mußte aber fort, denn ein-

vertrieh, deutete wenigstens darauf

Wie Schlauchel dieses Kunststück zu

Eines Tages begegnete ich meinem

Ich überlegte folgendermaßen: Die

Es wird daher einerseits keine

Ich wartete also die Nacht ab, weil

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Das Prasseln war jedenfalls durch

Ein angenehmer Gast.

Von A. Genesinder.

Mathias Schlauchel war wohlbe-

Das Nest mußte aber fort, denn ein-

mein Freund Schlauchel es andrucht,

Calomel wirkt wie Dynamit

Erprent die saure Galle, macht krank,

Calomel gibt Speichelfluß! Es ist

Man fühlt man sich blass, schmerzt der

Man fühlt man heute Calomel, so

Bekanntmachung.

Familien-Rat.

Der Herr und die Herrin befan-

„Halt, halt! Das ist die falsche!“

Ein Cincinnatier sagt wie man Hüh-

Man!?!? Solche Ausreife wird

Er sagt doch Frezone sofort trad-

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$160,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft.

Direktoren:

Ad. F. Moeller.

Bauunternehmer u. Contractor

Groß- und Kleinhändler in Cement

Office Telephon 56.

wieder 26 Jahre alt, sollten wir

„Hochste Faulheit.“

„Johann, ich bin müde, rauche

Aus dem Wartezimmer.

Der junge Arzt öffnete die Tür

„Aber Fräulein Anna“

Die junge Dame: „Ja natürlich“

Vergleiche.

Junge Gattin: „Ach, es gibt

Junge Gattin: „Früher liegen

Die Ritter in den Löwentafel

„Aber nein, gewiß nicht, Herr!“

„Doch es war ich zu spät. Mit

Erste National-Bank

von Neu-Braunfels.

Kapital und Ueberschuß \$160,000.00

Allgemeines Bank- und Wechselgeschäft.

Direktoren:

Ad. F. Moeller.

Bauunternehmer u. Contractor

Groß- und Kleinhändler in Cement

Office Telephon 56.

Unter zehn Krankheiten sind es neun, deren Ursache einem unreinen Zustande des Blutes zuzuschreiben ist. Ein zuverlässiger Blutreinigungsmittel für derartige Zustände. Gorni's Alpenkräuter. DR. PETER FAHRNEY & SONS CO., 19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

The New Braunfels Industrial Works. Blechschmiede, Plumber, Elektriker. J. Jorgensen & Co. Früher F. Benoit. Bauholz. Unsere Auswahl von Baumaterial ist vollständig. Unsere Preise sind die niedrigsten. Behandlung die beste. Kalk, Sand und Cement. HENNE LUMBER CO.

Erste National-Bank von Neu-Braunfels. Kapital und Ueberschuß \$160,000.00. Allgemeine Bank- und Wechselgeschäft. Walter Faust, Kassierer. Hanno Faust, Hilfskassierer. B. W. Nuhn, Hilfskassierer.

Ad. F. Moeller. Bauunternehmer u. Contractor. Groß- und Kleinhändler in Cement und Baumaterial. Office Telephon 56.



